

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Kein Fastnachtzug!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426917>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lit. J. A. Benninger, Zürich

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Kein Fastnachtzug!

Gruppe der Kongostaaten.

Seht hier so manche stolze Excellenz,  
Kommt freudestrahlend von der Konferenz;  
Die Rechte gibt dem Nachbar froh die  
Hand,  
Die Linke — hält das Döschlein im Gewand.  
Gewiß, man ist am Kongo ganz neutral!  
Indes — nu ja — 's ist blos für jeden Fall.

Das verschleierte Bild zu Bais.

Sie haben es nach Basel transportiert,  
Weil Zinglinge, die „Wissens heifer Durst“  
Zur Aufdeckung des Schleiers animirt,  
Dort leichter als am Nil zu finden wären.  
Nun seht ihr's — zwar den Schleier lüften  
sie,  
Doch unter'm Schall exot'scher Priesterlücke,  
Liegen sie hingestreckt vom Staatsanwalt  
Am Fußgestell der Baseler Gesetze.

Die Berner Knebelphilosophen.

An dem Grauholz einstens schon  
Schlugen wir mit Knebeln,  
Werden damit heute noch  
Neues niedersäbeln.  
Ob Verfassung oder nicht,  
Das ist uns ein Teufel,  
Burgerknebel heizen gut,  
Daran ist kein Zweifel.

Bürcher Industrialismus.

Schaut, die Männer hier zerreißen  
Tisch- und Tafeltücher fleißig;  
Aber daß sie sich nicht beißen!  
Aus der besten Quelle weiß ich,  
Wo es auf den Straßen dreckig,  
Haben Feger stets zu thun;  
Wo das Leinen mürb und fleißig,  
Brauchen Fädler nicht zu ruhn.

Die Aktionäre der Pilatusbahn.

Und wenn ihr auch höhnt und lamentirt,  
Das Dampfross steht schon angehirrt,  
Wir haben es uns mal vorgenommen,  
Wir wollen vom Ross auf den „Esel“ kommen.

Die Luzerner kath. Handelsschule.

Ein Kreuz geschlagen über den Häringsschwanz,  
Zum Käss ein Kügelchen Rosenkranz,  
Ein Amulet gegen Hexentanz  
Zur Seife — dann wird das Gewicht schon  
ganz.

Den Exporteuren gut eingekleilt,  
Daz Feuer die Katze am Besten heilt —  
Vorläufig zwar nur ein Kongo-Rezept,  
Doch wer weiß, was man zu Hause erlebt,  
Dann macht patriotischer Skrupel nicht schwul  
Dem Handelsmann aus St. Joseph's  
Schul.

Die Anarchisten.

Ja, man fährt gemütlich Bei dem Bundesrath,  
Denn er lauert friedlich Auf ein Attentat.  
Darfst keinem Nachbar sagen Du schickst ihn nächstens todt,  
Er würde dich verklagen, Es schüß dir bittere Roth.

Doch Blätter zu vertreiben Voll Mord- und Raubgeschrei,  
Dem Mörder Freund zu bleiben, Das läßt dich strafefrei.  
Darum pflanzen friedlich Wir den Dynamit;  
Seid nicht ungemütlich — Fliegt sonst selber mit!